

Inhaltsverzeichnis

Berichte

Skiclub-Präsidentin	5
Panoramaloipen-Präsident.....	7

Ressorts

Langlauf.....	9
Biathlon	13
Nordische Kombination und Skisprung.....	15
Nachwuchs.....	17

Veranstaltungen

FIS Schüler Grand Prix.....	23
Kids-Duathlon	25
Volleyball-Turnier.....	27
5-Tage Berglauf-Cup.....	29
Sommerlager	31
Biathlon Kidz-Day.....	37
Nordic Days Bachtel	39
U-16-SM.....	47
Garettenrennen.....	49
PanoramaLauf.....	51

Interviews

Interview-Serie	33
Zappen	40
Es stellt sich vor	43

Informationen und Sonstiges

Editorial.....	3
Kaderzugehörigkeiten	21
Rekingerhaus	11
Skivermietung.....	32
Sponsorenwand	35
Kadermarkt	41
Fotogalerie	45, 48, 50
Neuigkeiten.....	53
Termine	55
Kontakte	2 + 56

Impressum

66. Ausgabe, Herbst 2011
 Auflage: 1'100 Exemplare
 Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling
 Nächster Redaktionsschluss: 6. April 2012

Kontakte

Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsidentin	Susanne Vontobel, Hüeblistrasse 12, 8636 Wald, 055 246 67 20, susvon@bluewin.ch
Aktuarin	Cornelia Porrini, Faltigberg 256, 8639 Faltigberg, 076 365 55 63, conny.porrini@bluewin.ch
Sponsoring	Sarah Vontobel, Chrüzacherstrasse 6, 8340 Hinwil , 079 743 68 94, sarahvontobel@hotmail.com
Kassierin	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chef Langlauf	Hano Vontobel, Büel 390, 8498 Gibswil, 055 246 32 76, hano@email.ch
JO-Chefin	Doris Stalder, Sunneraistrasse 40, 8636 Wald, 055 246 41 68, dr.stalder@bluewin.ch
Chefin NK/Skisprung	Sara Kindlimann, Tösstalstrasse 453, 8498 Gibswil, 055 265 12 61, sara@flycenter.ch
Chef Biathlon	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch

Vorstand der Panoramaloipe

Präsident/	Niklaus Zollinger, Furtstrasse 9, 9125 Brunnadern, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Verbindung zum SCB	
Spurchef	Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Beisitzer	Thomas Zumbach, Rothausstrasse 13, 8635 Dürnten, 079 764 48 10, thoemezumbach@bluewin.ch
Finanzen/ Adressverwaltung (nicht im Vorstand)	Nicole Gemperle, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil, 055 245 21 05, nicole@gibswil.ch

www.skiclub-bachtel.ch / info@skiclub-bachtel.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Zu allererst möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich in irgendeiner Art an der neuen Ausgabe des Bachteler Schii's beteiligt haben: Sei es mit Berichten schreiben, Fotos schiessen, Sponsoren suchen oder Grammatik- und Layoutfragen klären. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Sponsoren, welche mit ihren Inseraten den Bachteler Schii überhaupt erst ermöglichen.

Es war nicht immer einfach, wenn die Fotos eine zu geringe Auflösung hatten oder ich die Böse spielen musste, um den Berichterstatttern Dampf zu machen, dass die Berichte nun wirklich fertig sein müssen. Aber schlussendlich hatten wir alles zusammen, wussten sogar wer auf den

Fotos abgebildet war und wir können euch hier die neue Herbstausgabe präsentieren. Und ich glaube, wir alle, die in irgendeiner Form am Entstehen mitgewirkt haben, dürfen auch auf diese Ausgabe stolz sein.

Ich muss gestehen, dass ich mich trotz allen Mühen eigentlich bereits jetzt darauf freue, an der Frühlingsausgabe mitwirken zu dürfen. Doch vorher geniesse ich meine Bachteler Schii-Winterferien und hoffe auf viele schöne Langlaufkilometer auf der Amslen.

Auch euch, liebe Leserinnen und Lesern, wünsche ich einen schneereichen Winter und erlebnisreiche Stunden auf der Panoramaloipe.

Andrea Honegger



Vorstand Skiclub am Bachtel

Hano Vontobel, Sara Kindlimann, Cornelia Porrini, Donatella Suter, Susanne Vontobel, Doris Stalder, Sarah Vontobel, Röbi Braun



werner schoch bedachungen ag

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Isolationen, Gerüstbau

Laupenstrasse 14

8636 Wald ZH

Telefon 055 246 32 04

Mobile 079 419 47 54

VELO LADE 8335 HITTAU

WWW.VELOLADE-HITTAU.CH

INFO@VELOLADE-HITTAU.CH

Max Keller AG

Lüftungs- und Klimaanlagen

Wetzikon

Tel. 044 932 43 48

Zürich

Tel. 044 302 06 28

Halbjahresbericht

Auch wenn die Temperaturen noch sommerlich anmuten, der Redaktionsschluss des Bachteler Schii's deutet eindeutig darauf hin, dass der Herbst da ist und wir uns langsam auf einen hoffentlich schneereichen Winter vorbereiten können. Für unsere Wintersportler dreht sich die Planung, das Training und sicherlich mancher Gedanke während des ganzen Jahres um die weisse Jahreszeit. Viele Trainingsstunden wurden seit dem Frühling absolviert, um dann in der Spur, auf der Schanze oder am Schiessstand «die Früchte der Arbeit» ernten zu können.

Um mich für meinen Bericht zu inspirieren, habe ich nochmals einen Blick in das vergangene Halbjahr gewagt. Um einmal mehr festzustellen, dass es mit den Bachtelianern gar nie langweilig wird. Auf den nachfolgenden Seiten wird ausführlich über die Sommeraktivitäten berichtet und ich kann hier wohl auf eine Auflistung verzichten. DANKE möchte ich aber trotzdem sagen und zwar allen, die auf irgendeine Weise etwas zu unserem abwechslungsreichen Programm beitragen und so das Vereinsleben lebendig halten.

Ein spezielles Vorhaben möchte ich aber trotzdem erwähnen, weil es nicht ganz alltäglich und spannend ist, einmal mit so einem Projekt in Berührung zu kommen. Unsere Panoramraschanze ist in die Jahre gekommen. Seit dem ersten Sprung vor 26 Jahren ist es schon fast in Vergessenheit geraten, dass damals noch im Parallelstil gesprungen worden ist. Die Anlage wurde in all den Jahren intensiv genutzt und die Sportart hat sich derart entwickelt, dass Anpassungen dringend notwendig sind, nicht zuletzt soll auch die Sicherheit der jungen Springer gewährleistet bleiben.

So hat sich Anfang Jahr eine Projektgruppe an die Arbeit gemacht und dabei viele Ideen entwickelt und einige auch wieder verworfen. Es wurden Pläne gezeichnet, Mo-



delle gebastelt, unzählige Schriftstücke erstellt und Gesuche eingereicht. Dabei war die Schliessung der Anlage nie eine Option, denn für die ersten Sprungversuche braucht es solche Kinderschanzen. Da wird die Basis gelegt, um später mit gefestigter Technik, Flüge auf der benachbarten Bachtelblick-Schanze zu wagen.

Unterdessen ist die Baubewilligung ausgesprochen und wir sind daran, die Finanzierung der benötigten Mittel von CHF 150'000.00 sicherzustellen. Aus der Clubkasse können wir einen Teil mitfinanzieren, die restlichen Mittel müssen durch Gönnerbeiträge und Eigenleistungen gedeckt werden. Wir sind aber sicher, dass sich diese Herausforderung bewältigen lässt und die sanierte Anlage anlässlich des ersten Springens des Bachtel-Cups 2012 eingeweiht werden kann.

Ein grosser Dank geht an die Projektgruppe, in der auch einige Nicht-Skilübler mitarbeiten. Für mich ist es nicht selbstverständlich, dass sie dieses grosse Vorhaben an die Hand genommen haben und mit so viel Herzblut begleiten.

In diesem Sinne freuen wir uns über kleine Hüpfen und grosse Sprünge, Simon Ammann braucht schliesslich früher oder später einen Nachfolger.

Heja Bachtel!

Susanne Vontobel



HOLZ
Energie, die
nachwächst.

Wir beraten sie gerne:

Forstrevier
Fischenthal
Hano Vontobel
Im Büel
8498 Gibswil
055 246 32 76
hano@email.ch

Staatswald
Tössstock-Rüti
Viktor Erzinger
Töstalstr. 20
8496 Steg
055 245 12 69
viktor.erzinger@bd.zh.ch

Forstrevier
Rüti-Wald-Dünten
Walter Hess
Rütistr. 80
8636 Wald
055 240 42 29
forstrwd@gmx.net

Gleitschirm - Flugschule

Fly Center Züri Oberland

Thomas & Sara Kindlimann

8498 Gibswil

www.flycenter.ch 055 265 12 65

Eine Bank, auf
der Sie sich
zurücklehnen
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



**Zürcher
Kantonalbank**

Gesucht Kontrolleur/in

Wir sind ein kleines Unternehmen im Zürcher Oberland. Unser Geschäftsfeld befindet sich in der Freizeit- und Tourismusbranche. Für unsere Kundschaft aus der nahen und weiteren Umgebung, teilweise aus dem Ausland, bieten wir diverse Angebote. Die Kernkompetenz liegt im Erstellen einer Langlaufloipe. Nebst der Präparation der Strecken können unsere Kunden von einer attraktiven Vermietung von Langlaufskiern und Zubehör profitieren. Als drittes Standbein setzen wir auf die Verpflegung unserer Kundschaft in unserem heimeligen Selbstbedienungsrestaurant.

Für die Kontrolle der zur Benützung nötigen Ausweise suchen wir einen oder mehrere Teilzeit Loipenpass-Kontrolleure oder -Kontrolleurinnen. Ihr Arbeitsplatz befindet sich direkt an der Langlaufloipe. Sie unterstützen unseren Hauptkontrolleur und führen selbstständig Kontrollen an Alternativstandorten durch.

Wir bieten eine gute Ausbildung, einen Arbeitsplatz in herrlicher Umgebung und interessante Anstellungsbedingungen.

Für genauere Informationen und Bewerbungen steht ihnen unser Personalbüro gerne zur Verfügung unter

Ruedi Vontobel 079 675 01 35

Nick Zollinger 079 615 99 81

Nei, kei Angscht. D' Panoramaloipe isch nöd am Grössewahnswind erkrankt. S' würd üs aber freue, wänn sich öpert dur das nöd ganz ernscht gmeintä Inserat agsprochä fühlert. Und im nächschtä Winter dä Hugo bim kontrolliärä

vo dä Loipäpäss wett unterstützä. – Miär freued eus uf än schneeiichä Winter und villi zfridni Gsichter uf dä Loipe.

Nick Zollinger





Katrin Kläsi

dipl. Naturheilpraktikerin
dipl. Sportheilpraktikerin

Spitalstrasse 29
8630 Rüti ZH
Tel. 055 240 66 36
www.sport-nhp.ch

Krankenkassen anerkannt

rundum xund

- ➊ Klassische und Akupunkt-Massage
- ➋ Craniosacral Therapie
- ➌ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- ➍ Augentraining
- ➎ Walkingkurse

Krankenkassen anerkannt



Max Blum - Spitalstrasse 29 - 8630 Rüti - xundmax.ch - Tel. 055 240 40 00

Honegger

**Elektro · Telecom
055 266 11 33
8636 Wald**

www.honegger.com

Sommer 2011

Aktuell

Ich sitze mal wieder am PC und will endlich - wie immer viel zu spät meinen Beitrag unserem Bachteler Schii abliefern.

Nebenan sitzen sieben Kids in der guten Stube und spielen mit der X-Box. Nach einem harten Rollskitest von Bäretswil auf's Ghöch, an dem alle ihre Zeiten verbessert haben, gab's die obligaten Spaghetti. Nun geniesst die kleine Gruppe das Zusammensein.

Es macht Spass, die Jugendlichen in diesem Alter zu begleiten. Es läuft viel ab in der Altersgruppe der 13- bis 18-Jährigen und dass da noch Platz für Leistungssport ausgespart wird, ist nicht selbstverständlich.

Bereits steht um 14.30 Uhr das nächste Training auf dem Programm: Fusslauf, Skigangtechnik und Spiel. Bei dem schönen Herbstwetter ein Genuss und der Winter darf noch etwas warten. Ja, das Aufgebot für die Gletscherrstrainings muss auch noch raus und ich freue mich schon auf die Highlights in der Saisonvorbereitung.

Trainingsbetrieb

Die Trainingsplanung wurde mit kleinen Anpassungen vom letzten Jahr übernommen. Noch mehr Beachtung wird der Lauftechnik und der Rumpfstabilität geschenkt. Die Mitarbeit von Sylvia Wigger bringt neue Impulse, ihr gutes Auge für die technischen Feinheiten ist genial.

Das Sommerlager in Seefeld (siehe separater Bericht, auf Seite 31) war wieder eine gute Gelegenheit für die Jüngsten, die schon erfahrenen «Grossen» kennen zu lernen und bei ihnen abzuschauen. Die munteren 36 Teilnehmer liessen sich auch vom Wintereinbruch nicht unterkriegen.

Der Berglaufcup in der letzten Woche der Sommerferien wurde als intensive Trainingsphase genutzt. Sich Jahr für Jahr auf gleichen Strecken zu messen, ist eine besondere Herausforderung. Vielen Dank dem engagierten OK.



Athleten U14 und älter am Ruhenachmittag in Innsbruck

Personelles

Tanja Gerber hat die Aufnahmeprüfung an die Sportschule in Davos bestanden und ist nach Claudio Bolt erst das zweite Mitglied des SC am Bachtels, das den Schritt an ein Institut wagt. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg. Lea Vontobel und Patricia Honegger haben die Motivation für eine weitere Saison leider nicht mehr gefunden. Natürlich hoffen wir, dass sie dem Skiclub erhalten bleiben, sei es als Trainerinnen, Funktionärinnen oder auch als Helferinnen an Anlässen.

Ausblick

Wenn dieser Bachteler Schii in eurer Post ist, werden wir schon zwei Schneetrainings hinter uns haben. Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr werden wir gleich zweimal ins Pitztal fahren. Das Rekingerhaus in Davos wird uns ab November einmal mehr für diverse Schneetrainings beherbergen. Willkommen sind Mitnutzer sowie weibliche oder männliche Köche!

Das Rennprogramm für den nächsten Winter steht bereits und wir freuen uns auf die Heimrennen vom 26. Februar. An der Regionalmeisterschaft in Vättis vom 8. Januar möchten wir wieder möglichst viele Staffeln stellen.

Saisonhöhepunkte sind die Schweizermeisterschaften in Campra und für die JO in Zweisimmen (siehe Rennkalender auf Seite 11).

Nun hoffen wir auf viel Schnee, gelungene Wettkämpfe und gute Erlebnisse in der Gruppe.

Dank

Danke allen Athletinnen und Athleten. Es macht Spass mit Euch zu arbeiten und unterwegs zu sein. Danke aber auch ans Umfeld mit den Trainerinnen und Trainern sowie Club, Loipe, Sponsoren, Eltern und allen Langlauffreunden.

Schneeproduktion im Pitztal

Die Wunderwaffe aus dem nahen Osten: Im Prinzip funktioniert der in Israel erfundene «Snowmaker», der eigentlich zur Meerwasserentsalzung entwickelt wurde, wie eine riesige Eismaschine. Und so schafft er es per Zufall, Schnee auch bei 30 Grad plus zu produzieren. Im Tiroler Pitztal hilft er dem schmelzenden Gletscher.

Hano Vontobel



Biketour in der Heimat zum Saisonbeginn

Wichtigste Langlaufwettkämpfe Winter 2011/2012

Datum	Ort	Bemerkung
2011		
03./04.12.	Ulrichen	FIS
17.12.	Riedern	OSSV-Cup
18.12.	Campra	NW-Trophy
28./29.12.	Campra	FIS
2012 (Januar)		
07./08.01.	Vättis	Regional-MS
15.01.	Les Rasses	NW-Trophy
20. - 22.01.	Adelboden	FIS Mini-Tour
28.01.	Steg FL	OSSV-Cup

Datum	Ort	Bemerkung
2012 (ab Februar)		
04./05.02.	Campra	SM Aktive
11./12.02.	Zweisimmen	SM JO
12.02.	Einsiedler	Swiss Loppet
26.02.	Bachtel	OSSV-Cup
03./04.03.	Feutersoey	FIS
24.03.	Netstal	OSSV-Cup Finale
30.03. - 01.04.	Campra	SM Aktive
07.04.	Langis	FIS
14.04.	ZSV Abschlussrennen	

Rekingerhaus in Davos

Lagerhaus mit 48 Massenlagerplätzen

- 2 4er Zimmer
- 2 3er Zimmer
- 3 2er Zimmer

Direkte Lage an der Loipe. Gegenüberliegende Talseite von der Eishalle Davos. 5 Gehminuten bis Jakobshornbahn, 10 Gehminuten bis Bahnhof Davos Platz oder Eishalle.

Gesucht sind

Sportliche und unkomplizierte Leute, die das Haus mitnutzen möchten.

Preise pro Person

Übernachtung im Massenlager: CHF 30.00

(November CHF 25.00)

Übernachtung in 2er bis 4er Zimmer: CHF 40.00

(November CHF 35.00)

Frühstück: CHF 7.00

Andere Mahlzeit: CHF 12.00

Zuschlag für Nicht-ZSV-Mitglieder: 20 %

Ermässigung für Gruppen ab 10 Personen nach Absprache.

Wir haben das Haus von Anfang November bis am 1. Januar gemietet. An den Wochenenden ist jeweils ein Küchen-team im Einsatz, unter der Woche muss selber gekocht werden.

Kontakt

Hano Vontobel, Im Büel 390, 8498 Gibswil

Tel. 055 246 32 76, Fax 055 246 32 49

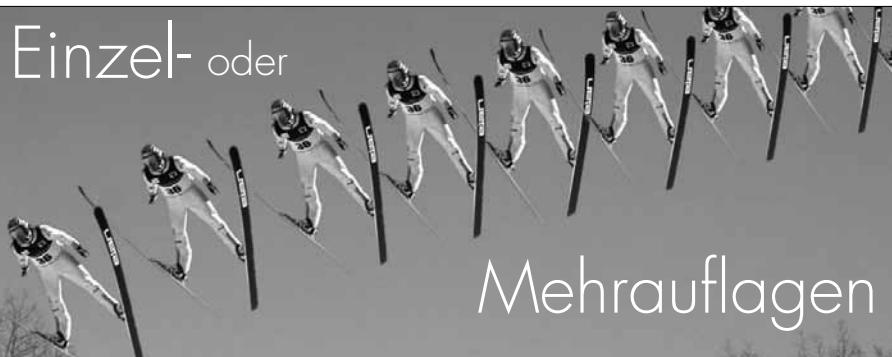
Mobil 079 451 94 21, Mail: hano@email.ch

Adresse Haus

Rekingerhaus, Föhrenweg 2, 7270 Davos Platz

Tel. 081 413 49 85, www.groups.ch

Einzel- oder



Mehrauflagen

DRUCKEREI SIEBER AG

8340 Hinwil

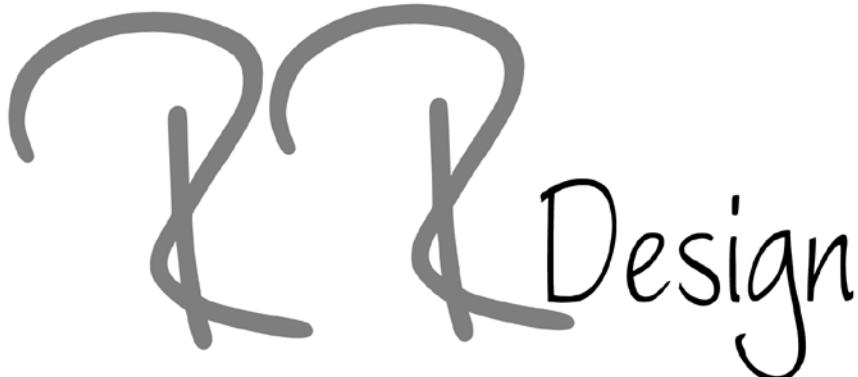
Kemptnerstrasse 9

Tel. 044 938 39 40

Fax 044 938 39 50

info@druckerei-sieber.ch

www.druckerei-sieber.ch



So individuell wie Sie!

DEKO, GRILL, TISCH, VELOSTÄNDER, FLAT-TV-HALTER

www.rrdesign.ch

8489 Wildberg

052/366 18 08

Sommer 2011

Meine Truppe hat sich weiter reduziert. Flori Rüegg ist ab Oktober bis nächstes Frühjahr bei Swiss-Ski angestellt und sorgt dafür, dass im Biathlon-Weltcup die Cracks wie Claudio Böckli, Benjamin Weger und Ivan Joller ordentliche Skis an den Füßen haben. Da kann ja eigentlich nichts mehr schiefgehen. Tobias Kläsi gefällt es wohl im Militär so gut, dass er noch etwas dort bleibt und bis Ende Jahr keine Wettkämpfe bestreiten wird. Dann wird also Anfangs Saison, wie früher im Ostblock, Sämi Vontobel ein bis zwei Betreuer/Helper am Wettkampfstandort haben.

Bei den Jüngeren, U10 bis U16 sieht das schon besser aus. Die Kidz-Serie der U10 bis U16 sind Animations-Wettkämpfe und werden vorerst wie gehabt weiterlaufen. Bei den U16 gibt es eine zusätzliche, neue Kategorie: die «U16 Standard». Dabei werden die Wettkämpfer mit eigenen oder Clubgewehren den Wettkampf bestreiten. Es wird liegend auf die grossen und stehend auf die kleinen Ziele geschossen. Quatsch! Natürlich umgekehrt. Die Luftgewehre werden aber am Schiessplatz stationiert und nicht mitgetragen. Der Sinn dahinter ist, dass man in Zukunft auch in Deutschland, Frankreich oder Österreich Wettkämpfe bestreiten kann. Das heisst aber auch, dass die Gewehre individuell angepasst und nur von einem Wettkämpfer gebraucht werden. Auch das Einschiessen und Korrigieren der Trefferlage sind neu und gewöhnungs-

bedüftig. Aber das ist schnell selbstverständlich und wird später mit den Kleinkalibergewehren ebenso gemacht. Da gibt es allerdings nochmals eine Änderung. Die U16 Biathlon-SM wird nur noch mit den Wettkämpfern der U16 Standard Kategorie durchgeführt. Also lassen wir uns mal überraschen, wie sich unsere ersten in dieser Kategorie, Tobias Erni und Sebastian Stalder, bewähren.

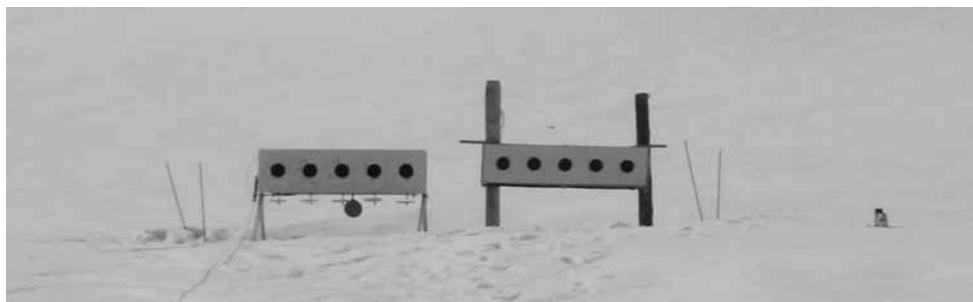
Die U10 bis U16 trainieren jeweils am Dienstagabend. Die U16 Standard-Wettkämpfer zusätzlich noch am Donnerstagabend, außerdem müssen sie zu Hause den ganzen Ablauf üben, üben und nochmals üben, bis das Ganze auch im Schlaf funktioniert. Am besten schaut ihr mal bei einem Wettkampf vorbei, es läuft sich sowieso besser wenn einem die Fans zurufen. Das gilt natürlich auch für die anderen Wettkämpfe, ob Biathlon, Langlauf, Skispringen oder Kombination, national oder international.

Heja Bachtel, Heja Schwiz!

Ich wünsche euch eine gute Zeit. Also dann bis irgendwann, irgendwo an einem Rennen oder auf der Panoramaloipe.

Im Frühjahr gibt es dann ein paar Zeilen mehr zu berichten.

Röbi Braun



Wichtigste Biathlonwettkämpfe Winter 2011/2012

Nationale Wettkämpfe

26.11.2011	RWS Swiss-Cup/Kidz-Trophy	Realp	16.01. - 22.01.2012	Antholz-Anterselva
27.11.2011	RWS Swiss-Cup	Realp	01.02. - 05.02.2012	Oslo Holmenkollen
03.12.2011	RWS Swiss-Cup	Realp	08.02. - 12.02.2012	Kontiolahti
04.12.2011	RWS Swiss-Cup	Realp	13.03. - 18.03.2012	Khanty-Mansiysk
14.01.2012	RWS Kidz-Trophy	L'Auberson		
21.01.2012	RWS Swiss-Cup/Kidz-Trophy	Trin		IBU-Cup (vormals Europacup)
22.01.2012	RWS Swiss-Cup	Trin	25.11. - 27.11.2011	Idre
28.01.2012	RWS Kidz-Trophy	Steg (FL)	09.12. - 11.12.2011	Ridnaun-Val Ridanna
04.02.2012	RWS Kidz-Trophy	Engelberg	13.12. - 17.12.2011	Obertilliach
18.02.2012	U16-SM	Wildhaus	06.01. - 08.01.2012	Forni Avoltri
19.02.2012	U16-SM Staffel	Wildhaus	10.01. - 14.01.2012	Haute Maurienne
03.03.2012	RWS Swiss-Cup/Kidz-Trophy	La Lécherette	10.02. - 12.02.2012	Canmore
04.03.2012	RWS Swiss-Cup	La Lécherette	14.02. - 16.02.2012	Canmore
17.03.2012	Final, RWS Kidz-Trophy	Langis	07.03. - 11.03.2012	Altenberg
24.03.2012	SM RWS Swiss-Cup	Ulrichen		
25.03.2011	SM RWS Swiss-Cup	Ulrichen		

Internationale Wettkämpfe

Weltcup

28.11. - 04.12.2011	Oestersund	1st Winter Youth Olympic Games, Innsbruck
07.12. - 11.12.2011	Hochfilzen	29.02. - 11.03.2012
13.12. - 18.12.2011	Annecy-Le Grand Bornand	World Championships, Ruhpolding
02.01. - 08.01.2012	Oberhof	20.02. - 26.02.2012
09.01. - 15.01.2012	Nove Mesto	Youth and Junior World Championships Biathlon, Kontiolahti

Meisterschaften

26.01. - 04.02.2012

Open European Championships Biathlon, Brezno-Osrblie

13.01. - 22.01.2012

1st Winter Youth Olympic Games, Innsbruck

29.02. - 11.03.2012

World Championships, Ruhpolding

20.02. - 26.02.2012

Youth and Junior World Championships Biathlon, Kontiolahti

WEBSEITE VEREINE für FIRMEN

einfaches und professionelles Handling ohne Programmierkenntnisse

Claudia Zimmer 044 972 32 35

Peter Windhofer 055 265 10 02

Infos unter:

WWW.ZIROM.ch

- Einfache CMS Seitenverwaltung
- Aktuelle News
- Mitgliederverwaltung
 - Newsletter
 - Fotogallerie

Sommer 2011

Das Bachteler Skisprungteam ist nach einer, vor allem für die kleinen Skispringer, eher verkorksten Wintersaison bereits sehr früh ins Sommertraining eingestiegen. Einige Springer konnten im Winter gerade mal eine Handvoll Sprünge auf Schnee absolvieren und so sind wir nun seit Ende März jede Woche in Gibswil und Einsiedeln auf der Jagd nach möglichst vielen Sprüngen. Einige Athleten dürften wohl bereits 300 - 400 Sommersprünge auf ihrem Konto verbucht haben, also beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Winter.

Die Sommerwettkampfsaison startete dann Anfang Juni mit dem internationalen Glockenspringen in Einsiedeln und mittlerweile konnten sich die Bachteler Springer bereits an acht nationalen Wettkämpfen in Gibswil, Wildhaus, Einsiedeln und auf dem Gurten bei Bern mit der Konkurrenz messen. Dabei konnte sich vor allem Lars Kindlimann in der U12-Kategorie mehrmals glänzend in Szene setzen. Er nahm an sieben Wettkämpfen teil und gewann deren fünf. Einzig auf der Bachtelblick-Schanze musste der 11-Jährige den U14-Athleten noch den Vortritt lassen. In der gleichen Kategorie holten sich Elija Schelbert und Nicola Wigger mehrere Podestplätze. Alle drei konnten diesen Sommer ihre ersten Sprünge auf der Bachtelblick-Schanze, mit einer Hillszie (HS) von 67 Metern, absolvieren. Lars und Nicola qualifizierten sich mit diesen guten Leistungen für den internationalen FIS Schüler Grand Prix in Garmisch und beendeten diesen auf dem vierten und elften Rang. Neben den alten Hau-degen konnte die 8-jährige Siri Wigger auf dem Gurten ihre ersten Siege in der U10 feiern und der 10-jährige Neuzugang Dominik Peter sammelte bereits nach nur wenigen Monaten Skisprungfahrung eifrig Podestplätze in der U12.

Erfolgreich waren aber nicht nur die vielen guten Klassierungen, sondern vor allem die vielen neuen persönlichen Bestweiten und Schanzenwechsel. Jeder Athlet konnte diesen Sommer die jeweils nächst grössere Schanze in

Angriff nehmen. Mario Anderegg und Julia Vonbank absolvierten ihre ersten Sprünge auf der Bachtelblick-Schanze, Nicole Steiger, Dominik Peter und Andrin Buchs trauten sich über die HS50-Schanze in Einsiedeln, Bernhard Vonbank katapultierte sich in Villach über seine erste 90er-Schanze und zu guter Letzt nahmen Annik Plain und Siri Wigger ihren ganzen Mut zusammen und enterten die grosse Panoramaschanze in Gibswil. Neben dem wöchentlichen Training fand auch diesen Sommer ein Skisprunglager in Villach statt. Alle Athleten konnten enorm von dieser Lagerwoche profitieren und wir hoffen auch im Herbst wieder ein Camp organisieren zu können. Leider mussten wir diesen Sommer auch vier Abgänge verzeichnen. So haben Mirco, Joshua, Noah und Lean ihre Sprungskis vorläufig in die Ecke gestellt. Wir hoffen aber, dass der eine oder andere irgendwann wieder mal vorbeischaut - mit oder ohne Skis. Ansonsten freuen wir uns auf einen erfolgreichen Herbst, auf einen schneereichen Winter und im nächsten Jahr auf zwei «nigelhagel-neuen» Panoramaschanzen, oder?

Nicola Bay



Lars Kindlimann am Bachtel-Cup



Ein Job bei der Kantonspolizei Zürich ist etwas vom Spannendsten und Vielseitigsten, was Sie mit sich und Ihrer Zukunft anfangen können. Die Ausbildung (bei vollem Lohn!) ist anspruchsvoll, der Berufsalltag abwechslungsreich und die Karriere vielfältig. Haben Sie einen Schweizer Pass und sind Sie zwischen 20 und 35 sowie sportlich und gesund? Dann sollten Sie sich näher informieren über diese attraktive Zukunftsperspektive – via

**Kantonspolizei
Zürich**

Coupon, per Telefon
0800 827 117 oder
auf www.kapo.zh.ch

ICH WILL MEHR WISSEN! Senden Sie mir bitte Ihre ausführlichen Informations- und Bewerbungsunterlagen.

Anrede Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Ich besitze das Schweizer Bürgerrecht ja nein

Einsenden an: Kantonspolizei Zürich, Personalgewinnung,
Postfach, 8021 Zürich

Sommer 2011



Unsere Truppe am Summer Trophy-Finale

Training

Weiterhin finden die Trainings für die U12 am Montagabend und Mittwochnachmittag statt.

Am dritten Montag nach den Sommerferien hatte es bei Karin und Susanne richtig gehend «gräble». Ein grosser Aufmarsch von neuen Kindern und ihren Eltern als Helfer, Zuschauer und Tröster in der Halle. Wir freuten uns riesig! Hoffen wir, dass ihnen unser Sport Spass macht und wir das eine oder andere Kiddy bis ins Juniorenalter begleiten dürfen.

Bisher begangen wir erst ab dem U14-Alter mit dem Rollskitraining. Nun haben Wiggers für die jüngeren etwas leichtere und kürzere Skating- und Klassischrollskis besorgt, die nun leihweise den Kindern abgegeben werden können. Im Mittwochtraining und im Sommerlager setzten wir die Skis schon ein paar Mal ein. Wir staunten, wie selbstverständlich die Kids beim Skating gleich losgelaußen sind. Klassisch braucht es schon etwas mehr Übung, schliesslich fehlt auf der Strasse ja die Spur um die Skis parallel zu führen. Super Sache!

Sobald auf der Amseln Schnee liegt, geht's am Mittwoch ab auf die Langlaufski.

Sommerlager



Sogar Wandern gibt Durst, Nicola

In der ersten Ferienwoche fuhren wir nach Seefeld im Tirol. Ein super Trainingsort für Langläufer (siehe Bericht von Tatiana, Selina, Nicola und Sebastian auf Seite 31).

Sommerwettkämpfe

Züri Oberländer Kids-Duathlon

Viele JOs (nicht ganz so viele wie letztes Jahr!) meisterten die Strecke Fuss-Bike-Fuss im Schanzengelände und einige konnten gar auf's Podest klettern.

5-Tage Berglauf-Cup

Unsere JOS machten eine gute Figur in der letzten Ferienwoche bei wunderschönem, aber heissem Schwämmliwetter. Martina, Damian, Tobias, Gion, Sebastian und Cédric haben's mit vier Läufen in die Gesamtwertung geschafft. Bravo! Brahim kam auf drei, Nicola auf zwei Läufe und Anja und Selina machten einmal mit. Super!

Kleeblatt-Laufcup

Eschenbach, Bütschwil, Mosnang, Tann, Gibswil und Tablat sind die Stationen. Diese Läufe machen vor allem unsere Jüngeren mit, die noch nicht im ZSV-Kader sind. Einige sehr erfolgreich. Aber in diesem Jahr schaffen es nur wenige in die Gesamtwertung, da immer viel los ist und viele Kinder auch noch andere Sportarten betreiben.



Tim beim Biathlon in Fischenthal

Schweizer Fleisch Summer-Trophy

Swiss-Ski hat zusammen mit Schweizer Fleisch ein neues Sommertreffen für die Ski-Jugend ins Leben gerufen. An sieben verschiedenen Orten in der Schweiz konnten sich die Kinder in Fünferteams (mind. zwei Mädchen, drei verschiedene Jahrgänge) in acht Disziplinen messen. Turnverein und Skiclub Fischenthal hatten am 4. September, als Teil ihrer 100 Jahr-Jubiläumsfeier, die Austragung im ZSV-Gebiet übernommen. Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamgeist, Spass aber auch etwas Glück gehörten dazu. Die besten Mannschaften konnten sich für den Finale in Basel vom 10./11. September qualifizieren.

Summer-Trophy Final in Basel

So reisten wir mit drei Mannschaften und vier Betreuern mit zwei Bussen in die Rheinstadt. Natürlich wollten unsere ehrgeizigen Kids gut abschneiden, aber der Spass stand doch im Vordergrund.

Die Disziplinen waren wirklich lustig, ob man sich nun mit den Skis von den anderen Teammitgliedern über die Skipiste (mit echtem Schnee) ziehen oder als Bobpilot schieben liess, ob man sich in Klettanzügen möglichst hoch an eine Wand klebte, sich in der Riesenkugel wie ein Hamster fühlte, oder die Eier möglichst nicht zu Spiegel-eiern machte. Ja sogar rechnen musste man können beim genauen Wasserabfüllen, und ab diesem Winter können wir Trainer beim Schneeketten montieren im warmen Bus sitzen bleiben - unsere Kids können die Ketten wirklich schnell über die Räder stülpen.

Auf jeden Fall waren unsere Jüngsten auch noch sehr erfolgreich, Platz zwei bei den Youngsters für Sebastian und Tatiana Anderegg, Lars Kindlimann, Nicola und Siri Wigger. Bravo!

Eine schöne Abkühlung nach dem heissen Tag war dann der «Schwumm» im Rhein. Mit dem Film «Rio» im Openair-Kino, einer nicht mal so übeln Nacht in der Zivilschutzanlage und natürlich dem Einlösen des Teilnehmerpreises am Sonntag (ich schreibe einfach EUROPAPAR) erlebten die 15 JOS und vier Eltern ein tolles Wochenende.



Damian klebt an der Wand, Summer-Trophy

Sommerresultate unter:

www.kids-duathlon.ch

www.5-tage.berglauft-cup.ch

www.kleeblatt-laufcup.ch

www.swiss-ski.ch

Ausblick

JO-Schweizermeisterschaften 2013

Etwas ganz Tolles für unsere JOs Jahrgang 1997 bis 2000 und alle Fans.

Die **JO-Schweizermeisterschaften 2013** finden bei uns am Bachtel statt! Heja!

Rennkalender

Falls ihr unsere JOs mal live bei einem Rennen anfeuern wollt, hier die wichtigsten Wettkämpfe:

Nordic Trophy

18.12.11	Campra	Skating
15.01.12	Les Rasses	Klassisch

JO-Schweizermeisterschaften

11./12.02.12	Zweisimmen	Skating/Klassisch
--------------	------------	-------------------

Nordic Games

18.03.12	Langis	Klassisch
----------	--------	-----------

Lager

Alle Jahre wieder...

...fahren wir nach Davos und beziehen das Rekingerhaus:

Weekends auch für die Jünger

19./20.11.11 (evtl.)

03./04.12.11

10./11.12.11 (Weltcup und Björn Daehlie-Event)

Weihnachtslager

27. – 30. 12. 11

Jetzt, geniessen wir noch den Herbst und träumen von tiefverschneiten Wäldern rund um den Bachtel von Dezember bis März. Hoffentlich wird's wahr!

Doris Stalder



Unsere Kleinsten ganz gross auf Platz 2

Nach em Lauf muesch Di niüd lang bsinne,
mir träffed eus im

Restaurant



Familie Elsbeth und Oskar Eberle
Telefon (055) 246 14 51

Ihr zuverlässiger Partner
im Zürcher Oberland!



Landi
BACHTEL
Genossenschaft

055 251 27 37

www.landibachtel.ch



HOLZBAU METTLEN GmbH WALD

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58
www.holzbau-mettlen.ch

- ZIMMERARBEITEN**
- SCHREINERARBEITEN**
- INNENAUSBAU**
- DÄMMUNGEN**
- PARKETT**

Winter 2011/2012

Kader Langlauf/Biathlon

Herren

Böckli Claudio	Swiss-Ski A-Kader
Kläsi Tobias	ZSV-Kader
Rüegg Florian	ZSV-Kader
Spoerry Christian	ZSV-Kader
Suter Thomas	ZSV-Kader
Vontobel Andrin	Swiss-Ski C-Kader
Vontobel Samuel	ZSV-Kader

Damen

Honegger Patricia	ZSV-Kader
Vontobel Julia	ZSV-Kader
Vontobel Lea	ZSV-Kader
Vontobel Rebecca	ZSV-Kader

Mädchen

Gerber Tanja	ZSV-Kader
Vontobel Martina	ZSV-Kader

Knaben

Brunner Damian	ZSV-Kader
Drissi Brahim	ZSV-Kader
Erni Tobias	ZSV-Kader
Hofmann Reto	ZSV-Kader
Stalder Gion	ZSV-Kader
Stalder Sebastian	ZSV-Kader
Vontobel Cédric	ZSV-Kader

Kader Ski OL-Herren

Schnyder Gion	Ski-OL A-Kader
Schönenberger Nils	Ski-OL B-Kader
Spoerry Christian	Ski-OL A-Kader

Kader Nordische Kombination/Skisprung

Kaufmann Jannick	ZSV-Kader
Lack Cyril	ZSV-Kader
Heimgartner Raphael	ZSV-Kader
Sommer Pascal	ZSV-Kader



Cédric Kunz, Jahrgang 2007, am Panoramalauf



Siiri Maurer, Jahrgang 2006, am Panoramalauf

VIEL Erfolg



R&M. Wir sind ein Schweizer Familienunternehmen, das sich seit 1964 konsequent und erfolgreich auf innovative, qualitativ hoch stehende Verkabelungslösungen für Kommunikationsnetze konzentriert. Wir unterstützen Nachwuchsabteilungen verschiedener Sportvereine im Zürcher Oberland. Mit dieser Massnahme schlagen wir eine Brücke zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses Vorgehen erachten wir nicht nur als das Wahrnehmen unserer sozialen Verantwortung, sondern auch als lohnende Investition in eine gemeinsame Zukunft.

R&M
Convincing cabling solutions

Reichle & De-Massari AG
Binzstr. 31, CH-8620 Wetzikon
Tel. +41 (0)44 933 81 11
Fax +41 (0)44 930 49 41
www.rdm.com

Garmisch, 28. Juli bis 31. Juli 2011

Nach 5-jähriger Pause mit Schanzenumbau führte der SC Garmisch-Partenkirchen wieder den beliebten FIS Schüler Grand Prix durch. Eingeladen wurden zwei Athleten pro Nation der Jahrgänge 1999 bis 2001.

Es waren 16 Nationen am Start. Nicola Wigger und ich, Lars Kindlimann, vom SC am Bachtel durften mit vier anderen Schweizer an den Start.

Am Donnerstagmorgen wurden Nicola und ich von Berni Schödler in Gibswil abgeholt. In Tuggen trafen wir noch Heiko Fischer, Manu, Sandro, Kobi und Linus. Wir durften dann in den Swiss-Ski-Bus umsteigen. In Stams gab es einen Zwischenstopp. Bei einem feinen Essen wurden wir über die Ziele informiert. Wir erhielten ein schönes Team-Shirt, einen Bidon, einen Schlüsselanhänger und einen «Turnsack». Alle unterschrieben auf einem Weltcup-Wachs. Mit diesem präparierte Berni dann unsere Skis.

In Garmisch konnten wir bei idealen Bedingungen Trainingssprünge machen. Dann hieß es Zimmer beziehen. Wir waren in einem super Hotel mit Fernseher im Zimmer. Nachtessen gab es nach einem kurzen Spaziergang an der Schanze. Um 22.00 Uhr war Lichterlöschen.

Freitag, Einzel Wettkampftag

Um 7.30 Uhr gab es Frühstück, dann ab an die Schanze zum offiziellen Training. Alle zeigten tolle Weiten. Nach dem Mittagessen sollten wir in den Zimmern ausruhen, was etwas schwierig war, denn wir wollten Springen. Um 15.00 Uhr folgte der Einmarsch mit Fahnen. Wir wurden von vielen Zuschauern beklatscht und überall sahen wir Schweizerfähnchen und hörten Glocken. Nach der offiziellen Begrüßung ging's zum Einlaufen. Dann ging's los mit dem Wettkampf. Bei 90 Athleten dauerte es sehr lange, bis jeder wieder dran kam. Das Wetter zeigte sich von allen Seiten. Von heiß bis zu Regen. Wir zeigten gute Sprünge aber nicht so gute wie in den Trainings. Nico-

la konnte sich aber noch fürs Team 1 qualifizieren. Das Nachtessen gab's unter dem Schanzentisch von der grossen Olympiaschanze. Hier konnten wir auch noch ein paar kurze Worte mit unseren Fans (Eltern) wechseln. Leider musste uns Berni dann verlassen. So schaute Heiko für Nachtruhe um 22.00 Uhr.

Samstag, Mannschafts-Springen und Plauschtag

Nach dem Frühstück ging's mit dem Regenschutz an die Schanze. Wir zeigten alle einen guten Sprung aber irgendwie wollten wir alle etwas zu viel. So mussten wir im Fussball zeigen, was in uns steckt. Am Schluss belegten wir Platz 3. Gewonnen hat das Plausch Turnier Deutschland. Gegen diese verloren wir im Halbfinal im Penalty schießen. Am Abend gab es dann noch die Schlussfeier mit Rangverkündigung.

Springen K43-Schanze

Jahrgang 2001	11. Rang 13. Rang	Wigger Nicola Russi Linus
Jahrgang 2000	4. Rang 21. Rang	Kindlimann Lars Hauswirt Sandro
Jahrgang 1999	6. Rang 15. Rang	Fuchs Manuel Hess Jakob

Mannschaftsspringen

Rang 9, Swiss-Ski 1 mit Nicola Wigger Lars Kindlimann und Manuel Fuchs

Rang 12, Swiss-Ski 2 mit Linus Russi, Sandro Hauswirt und Jakob Hess

Am Sonntag fuhren wir müde aber glücklich mit vielen Geschenken und tollen Erinnerungen nach Hause.

Lars Kindlimann

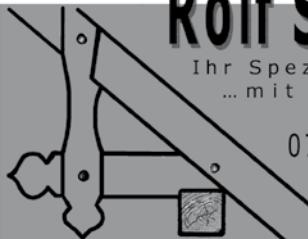
keller&kuhn

ARCHITEKTUR BAULEITUNG

8 6 3 6 Wald ZH
Telefon 055 256 21 21
www.keller-kuhn.ch

Rolf Stalder Holzbau

Ihr Spezialist für alle Holzarbeiten
... mit Freude am Besonderen!



079 420 18 66 • 055 246 41 68
Schützenstrasse 10
8 6 3 6 Wald

+ APOTHEKE

DROGERIE RÜEGG

Rüti Hinwil Eschenbach Hombrechtikon Greifensee Wald

Rückblick zum 9. Züri Oberländer Kids-Duathlon

Nachdem das OK im letzten Jahr den Kids-Duathlon das erste Mal in Gibswil ausgetragen hatte, beschlossen wir nach dessen erfolgreichen Durchführung mit Teilnehmerrekord, den Anlass wieder in Gibswil zu veranstalten. Die Kulisse mit der Bachtelblickschanze im Hintergrund und der tollen Infrastruktur mit Schanzenhüttli, Halle des EW Wald und das grosszügige Entgegenkommen der Landeigentümer machen Gibswil zum idealen Ort für den Kids-Duathlon.

Nachdem der ganzen Monat Mai 2011 sich fast nur mit schönem Wetter präsentierte, wurde uns mit der Ankündigung von Regenwetter kurz vor dem Anlass schon fast ein bisschen unwohl. Zum Glück traf es dann nur einige nimmermüde Bachtelianer als diese am Freitagnachmittag die Bachtelblick-Schanzenarena in eine Duathlon-Arena verwandelten. Manch einer war ganz durchfroren nach dem Einrichten der Strecke. Aber am Samstag wollte es besser kommen. Am Samstagmorgen war es zuerst noch ein bisschen bewölkt, aber später setzte sich die Sonne durch und wettertechnisch stand an einer erfolgreichen Durchführung nichts mehr im Wege.



Start

Um Punkt 12.00 Uhr starteten die jüngsten Mädchen und Knaben in der Kategorie «Panthers», gefolgt von den «Tigers», «Lions», «Bears» und zum Schluss die Oberstufen-

schüler in der Kategorie «Power-Kids». Insgesamt hatten sich 174 Kinder eingeschrieben und 169 konnten sich schlussendlich in der Rangliste klassieren.

Es zeigt sich, dass spätestens nach der diesjährig neunten Austragung, der Kids-Duathlon sich in der Region einen Namen gemacht hat und bei den Kindern eine gern geholte Möglichkeit ist, sich mit gleichaltrigen Kindern zu messen und die eigene Leistungsgrenze in einer sportlichen Ertüchtigung erfahren zu können.

Aber natürlich steht vor allem die Freude am Sport im Vordergrund. Dies wird besonders deutlich, wenn man den Wettkampf als Zuschauer verfolgen kann: Eltern, Bekannte, Schüler und Freunde feuerten die Teilnehmer insbesondere im Start- und Zielgelände frenetisch an und es herrschte eine tolle Stimmung! Und ganz innovative Kinder griffen auf uns von der Fussball-WM 2010 in Afrika bekannte Hilfsmittel zurück...



Fans mit Tröten

Im Vorfeld stellten wir uns die Frage, ob der Hauptpreis (Auslosung einer Reise in den Europapark Rust) immer noch zeitgemäß und bei den Schülern gefragt sei. Aber auch bei der neunten Austragung hat sich gezeigt, dass der Europapark bei den Schülern sehr beliebt ist und durch die Aussicht, dass eine Schulkasse diese Reise

gewinnen kann, einige Schüler motiviert werden um «ausnahmsweise» am Kids-Duathlon teilzunehmen. Es hat uns gefreut, dass eine «auswärtige» Schulklassie den Hauptpreis gewinnen konnte und die Siegerklasse AB1a des Schulhauses Bergli 2 in Bubikon für ihre längere Anreise nach Giswil mit dem Hauptpreis belohnt wurde.

Ausserdem konnten wir feststellen, dass sich insbesondere einige Lehrer der Schulhäuser in Wald immer noch tatkräftig für unseren Anlass einsetzen und viele Schulklassen für die Teilnahme am Kids-Duathlon bewegen konnten. Am zahlreichsten vertreten war dieses Jahr die 5te Klasse des Schulhauses Laupen mit insgesamt 20 Finishern. Herzliche Gratulation zum Preis für die grösste Schulklassie



Kurz nach dem Start

Fazit des OK-Präsidenten

Der 9. Züri Oberländer Kids-Duathlon war wieder ein gelungener Anlass. Mit 169 Finishern waren wir leicht über dem Teilnehmerschnitt der vergangenen Jahre. Das OK war bei der zweiten Austragung in Giswil ein eingespieltes Team und es verlief alles reibungslos, was mir als OK-Präsidenten die vielen Stunden Vorbereitung erleichterten und meine freiwillige Arbeit für den Anlass unterstützte.

Im kommenden Jahr steht unser 10-jähriges Jubiläum an. Das OK freut sich bereits darauf und wir hoffen, wieder

viele motivierte Kinder am Start begrüssen zu dürfen. Ich möchte mich herzlich bedanken bei den vielen aufopfernden Helfern des Skiclubs am Bachtel, den treuen Haupt sponsoren und allen anderen Sponsoren, Gönnern und Landeigentümern!

Thomas Suter

Hauptsponsoren



Tradition...

Tradition... das ist so ne Sache mit diesem Begriff. Über welchen Zeitraum muss etwas gleich bleiben, damit wir von Tradition sprechen können? Und wann ist es an der Zeit, eine Tradition zu brechen?

Auf der Suche nach der Antwort auf die eben gestellte Frage «wann spricht man von einer Tradition» bin ich leider nicht fündig geworden... folglich, hmm... verleitet es mich natürlich, den Mund voll zu nehmen und ich formuliere folgenden Satz: «Der Skiclub am Bachtel gewinnt traditionellerweise das Volleyball-Turnier in Giswil». Ist doch so. Wir haben das Turnier die letzten drei Jahre in Serie gewonnen!

Naja, um der Diskussion den Wind zu nehmen, halten wir doch eine einfache Aussage fest: Am letzten Sonntag bevor die Sommerferien zu Ende gehen, findet auf dem Rasen des Schulhauses Ried das traditionelle Volleyball-Turnier statt. Und das schon seit vielen Jahren! Und traditionellerweise, steht auch ein Team vom Skiclub am Bachtel mit auf dem Platz.

Und eines gilt bestimmt (Tradition hin oder her): Jedes Jahr werden die Karten neu gemischt und alle Teams fangen wieder bei Null an. So auch wir. Die Sonne machte uns den Start in den Tag wirklich leicht. Es war einfach Hammer-Wetter. Und nun kommt wieder so ein Wortspiel das sich anbietet: für einmal hatte unser Team den Start ins Turnier nicht verschlafen (was in den letzten Jahren eher der Fall war) obwohl (!) unser Team-Captain ziemlich übel verschlafen hatte. Aber wir sind Bachtelianer und keine Volleyballer. Wir gewinnen zwar hin und wieder das Turnier, aber dazu ist nicht unbedingt eine komplette Mannschaft notwendig. Unsere Taktik: Wir ergänzen uns zum zweiten Teil des Turniers und schlagen dann zu. So geht das bei uns. Das klingt mal wieder einfacher als es wirklich war. Die Spiele waren umkämpft, fair, amüsant und kein Punkt wurde verschenkt. Wobei anzumerken ist, dass der grösste Kampf aller Teams wohl der gegen die lästigen Wespen war.

Unser Weg (und die Taktik der Verstärkung auf den Nachmittag) zahlte sich aus und führte uns am Ende bis in den Final. Schon wieder im Final! Was für eine Serie. Tja, mit dem Start des Finaldurchgangs um 16.00 Uhr wurde die Tradition gebrochen: Das TV-Team rund um Häse Rüegg und Thomas Hess war für einmal zu stark für uns. Wir begnügten uns mit dem zweiten Platz! Ebenso Glücklich wie die, die das Turnier gewonnen hatten, und der ganze TV Ried-Anhang, die den Titel des Turniersiegers wieder einmal in den eigenen Reihen vorfinden.

Wie war das zu Beginn: Traditionellerweise findet das Turnier am letzten Sonntag der Sommerferien statt. Dann freuen wir uns doch auf die nächsten Sommerferien... ganz im Sinne von Prof. Boerne (aus der Serie Tatort) «Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Streichhölzer». Das Feuer wissen wir wie zu entfachen!

Heja Bachtel!

Karin Lattmann



Zumbach

Tiefbau

- Allgemeiner Tiefbau
- Bachverbauungen
- Hangverbauungen
- Natursteinmauern

rzumbach@bluewin.ch 8636 Wald

HRF-bike

ride a smile

*Dein Bikespezialist
wünscht allen
Bachtelianer eine
erfolgreiche
Saison*

*Heinz Rüegg
Alte Fistelstrasse 66
8497 Fischenthal
055 2451363 / 079 3369465*

Heya Bachtel

Farneralp, Sonnenhof, Hörnli, Bachtel, Türli...

Nach der letzjährigen Premiere profitierten wir diesen August bereits von etwas Routine für die Durchführung des 27. 5-Tage Berglauf-Cups, die Zweite in unserer Verantwortung. Vorbereitung, Motivation und auch die Wettervorhersage waren sehr positiv, so konnten wir am Montagabend guter Dinge auf die ersten Starter warten...

Und sie kamen. Nach dem täglichen skeptischen Blick auf die Anmeldelisten, auch für Sportanlässe entscheidet man(n) sich immer knapper, zeigten sich die Zahlen beim Anmeldeschluss am Sonntag, 24.00 Uhr doch recht erfreulich. Und die Schlange beim Nachmeldetisch bis kurz vor dem Startschuss stimmte uns ebenfalls optimistisch. Gedulden musste sich das Teilnehmerfeld einzig, weil unser Seriensieger Stephan Wenk sich angemeldet, aber bis 19.00 Uhr partout nicht aufgetaucht war. Doch ein Mann ein Wort, plötzlich stand er da und legte jetzt, da es wirklich losgehen konnte, gleich einen beeindruckenden Kaltstart hin.



Martina Vontobel



Thomas Suter

Beeindruckend waren aber einmal mehr nicht nur die Leistungen der Spitzensportler, sondern vor allem auch die Freude und der Elan der restlichen rund 200 bis 260 Läufer, welche sich Feierabend für Feierabend hinter der Startlinie aufreihen. Jeder für sich kämpfte mit den steilen Kilometern zum Ziel.

Sehr schön zu beobachten, wie jeweils praktisch alle plaudernd und lächelnd den Weg zurück joggten, die einen bereits mit der Vorfreude für den nächsten Abend im Gesicht.

Und genau diese Vorfreude möchten wir auch im nächsten Sommer vom 13. bis 17. August 2012 mit einer grossen Läuferschar teilen, wenn der Startschuss zur 28. Ausstragung des 5-Tage Berglauf-Cups fällt!

Herzlichen Dank allen Helfern, Läufern, Sponsoren und Fans.

das OK 5-Tage Berglauf-Cup



50 Jahre Egli-Sport

Das feiern wir mit Ihnen.

**Zum Beispiel mit folgenden
Jubiläumsangeboten:**

**Saisonmiete* Kinder-Skiausrüstung
(Ski, Bindung, Schuhe & Stöcke):**

Skilänge: 70cm	80cm	90cm	100cm
Skischuhgrösse	28 - 34		CHF 120.00

Skilänge: 110cm	120cm	130cm	
Skischuhgrösse	35 - 40		CHF 150.00

Seefeld (Österreich) vom 16. bis 23. Juli 2011

Bad im Wildsee und Training auf der Rollskibahn

Im Trainingslager waren wir in die Seebadi gegangen. Dort hatte es ein Floss mit einem Trampolin darauf. Peter war als erster auf dem Floss. Dort hatte es Kinder, die Französisch sprachen. Deshalb verstanden wir uns nicht. Sie fanden es sehr lustig, weil Peter uns immer angeschaut hatte und sie wollten ihn deshalb immer ins Wasser stossen. Wir hatten viel zu lachen. Nach dem Schwimmen spielten wir ein Alle-gegen-alle. Am Anfang machten alle noch Alle-gegen-alle, aber plötzlich machten wir Kinder gegen Trainer. Wir wollten immer die Trainer abschiessen. Dann auf einmal wurden ein paar von den Kindern noch zu farbigen Teufeln ernannt und diese wurden nun von den anderen mit dem Ball versucht zu treffen.

Einige Male waren wir auf der Rollskibahn und die war sehr sauber und sehr schön. Man konnte auch sehr weit laufen. Neben der Rollskibahn hatte es einen Fußballplatz, eine kleine und grosse Skisprungschanze und sogar einen Schiessstand zum Biathlon machen. Auf der Rollskibahn hatte es auch noch einen Platz um etwas zu spielen. Auf der Bahn konnte man in niemanden rein fahren weil die Laufrichtung genau geregelt war.

Tatiana



Riverrafting Fahrt Nr. 2: Luca, Sebi, Päscé, Loris und Piet

Riverrafting

Heute machten wir etwas Spezielles. Wir fuhren mit dem Bus nach Scharnitz und durften zum Riverraften. Das Wasser war angenehm kühl. An einer Stelle durften wir (Gion, Siri, Selina, Tati und ich) uns einfach treiben lassen. Es ging viel zu schnell vorbei! Nachher wollten wir nach Seefeld radeln, aber unterwegs stürzte Selina, weil sie freihändig um eine Kurve fuhr. Alle Betreuer mussten sich um sie kümmern. Gion und ich fuhren schon weiter und verirrten uns prompt. Alle suchten uns. Nach langen ca. 1 ½ Stunden trafen wir auf Mami und Dädi und fuhren gemeinsam zurück ins Hotel.

Nici



Riverrafting Fahrt Nr. 1: Tati, Nici, Siri, Gion und Selí

Geisterklamm-Wanderung und Spielpark Leutasch

Wir fuhren zum Geisterklamm. Dort lebt laut einer Sage der Klammgeist. Beim Eingang hatte es einen Seilpark. Wir gingen aber in die Schlucht wandern. Neben den Wanderwegen hatte es Tafeln mit Sagen der Geisterklamm und Klangspiele. Wir wanderten weiter zu einer schönen Kapelle. Einmal fuhren wir mit dem Bike zum Spielpark in Leutasch. Eigentlich wollten wir auf eine Rodelbahn, doch leider waren wir alle zu jung. Zum Glück gab es dort einen schönen Spielpark, auf dem wir uns vergnügen konnten.

Sebastian

Ruhetag und Wanderung auf die Reither Spitze

Am Mittwoch hatten wir einen lockeren Tag. Weil es regnete, gingen wir ins Olympiabad. Dort hatte es eine Rutschbahn, die stündlich für eine halbe Stunde geöffnet wurde. Die Rutsche war sehr breit, darum konnten alle gleich hintereinander rutschen ohne Rot- und Grünlicht. Es war sehr wild. Trotz einigen blauen Flecken hat es grossen Spass gemacht. Man konnte auch in ein Aussenbad gehen. Das Wasser war viel wärmer als drinnen. Wir machten, wer es länger ausserhalb des Bades aushalten kann, denn die Luft war sehr kalt. Am Nachmittag fuhren die Grossen mit Hano nach Innsbruck und wir blieben in Seefeld und gingen «pöschtlä». Siri und ich fanden eine coole kleine Geige. Man konnte darauf wie ein Profi spielen. Hano meldete uns für diesen Abend in unserem Hotel Haymon für das Nachtessen ab. Also assen wir in einer Pizzeria. Am Freitag wanderten wir Jüngerer auf einen Berg. Er heisst Reither Spitze und ist 2373 m ü. M. Es ist der grösste Berg in der Umgebung von Seefeld. Wädi, Ursi, Doris, Sebastian, Loris,

Siri und ich gingen bis auf die Spitze hinauf. Die anderen kehrten schon früher wieder um, weil es recht windig und etwas neblig war. Es war ein cooles Lager.

Selina



Kurz vor dem Gipfel

Skivermietung

Für die neue Saison haben wir uns nicht nur mit neuem Material ausgerüstet, sondern auch ganz offiziell eine Langlaufschule gegründet. Das Angebot ist ab Saisonbeginn auf der Homepage der Panoramaloipe zu finden.

Loipentelefon wenn Schnee in Sicht ist:

055 246 42 22

Geschenkgutscheine aller Art:

078 686 29 38

Ski- und Material-Vermietung:

079 675 01 35

Skating/Klassisch, No-Wax-Skis, Schuhe, Stöcke



Langlaufschule Panoramaloipe:

078 686 29 38

www.panoramaloipe.ch

langlaufschule@panoramaloipe.ch

Einzelstunden / Gruppenunterricht / Video-Analyse

Ab in Schnee – sobald's hät!!!

Interview mit Tobias Erni



Was waren deine Highlights der letzten Saison?

Also mit Abstand das grösste Highlight der Saison war die Schweizermeisterschaft im Vallée de Joux.

Was sind deine Ziele für den kommenden Winter?

Es wird ein harter Winter. Aber meine Ziele sind, möglichst weit vorne mitlaufen zu können und ebenfalls an der Schweizermeisterschaft ein gutes Resultat zu erzielen.

Du machst ja zum Langlauf auch noch Biathlon. Auf welche Sportart wirst du in den kommenden Jahren den Schwerpunkt legen?

Ich möchte mich mehr aufs Langlaufen konzentrieren. Genauer gesagt in der Klassischen Technik.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit?

Früher ging ich regelmässig ins Karate. Doch mit der Zeit wurde es zu viel.

Wie bist du auf den Skiclub gekommen?

Durch Sebastian. Er nahm mich mal mit ins Training und mir gefiel es sehr gut.

Nach der 6. Klasse wolltest du ja nach Uster in die KuSs (Kunst und Sportschule). Dies hat ja leider nicht geklappt. Wirst du es nochmals versuchen oder wie sehen deine schulischen Zukunftspläne aus?

Ja, leider hatte es mit der KuSs nicht geklappt. Doch auf alle Fälle werde ich es nochmals probieren. Und für die zweite Sekundarschule möchte ich es eigentlich ins Sport-Gymnasium in Davos probieren.

Wen wirst du als nächstes interviewen?

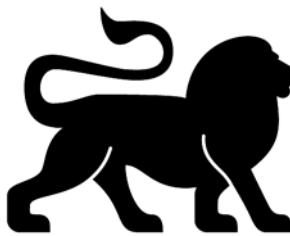
Das weiss ich noch nicht genau. Vielleicht Cedi Vontobel.

Merci fürs Interview und viel Glück für die kommende Saison!

Danke vielmals. Ist gerne geschehen.

Andrin Vontobel





BÖCKLI

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN
KIRCHPLATZ / DORFSTRASSE 16
8607 SEEGRÄBEN
TEL. +41 44 932 17 24
WWW.BOECKLI-ANTIQUITAETEN.CH



**auch die Athletinnen und Athleten des
SC am Bachtel vertrauen darauf !**

**zu beziehen bei: Jubi Nordic Sport, Top Run 1
und Ski-Hütta Wald**

Werbebande oder Firmentafel



Möchten Sie Ihre Werbebande oder Firmentafel in der kommenden Wintersaison 2011/2012 beim Suppenwagen auf der Amslen platzieren?

Auskunft erhalten Sie bei

Sarah Vontobel, Chruzacherstrasse 6, 8340 Hinwil, 079 743 68 94, sarahvontobel@hotmail.com

www.milzshop.ch

**Verkauf
Beratung
Montage**

MILZ
AUTOSHOP

Güntisbergstrasse 2, 8636 Wald Mo-Fr 8-12 h/13.30-18 h, Sa 8-12 h

055 246 42 42

EGLI & TESSARI
GETRÄNKE - ABHOLMARKT



**Schützenstrasse 6
8636 Wald ZH**
Telefon 055 246 11 32
Fax 055 246 12 61
E-Mail egli.getraenke@bluemail.ch

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 07.30 – 15.00 Uhr
durchgehend

GASTRO- UND HAUSLIEFERDIENST
Jeden 1. Samstag im Monat
10% Rabatt im Abholmarkt



www.l-stop.ch

L-STOP
Fahrlehrer-Vereinigung

Fahrschule für alle Kategorien
Toni Schmucki
Tel. 079 407 87 87



Realp, 20 August 2011



Gruppenfoto Biathlon Kidz-Day

Am Samstag, dem 20. August, waren ein paar Kids vom SC am Bachtel am Biathlon Kidz-Day. Dort hatte man die Gelegenheit mit Biathlon-Stars wie Claudio Böckli, Benjamin Weger, Selina Gasparin und anderen Spitzensportlern zu trainieren. Zuerst war die Einteilung der Gruppen. Sie sortierten nach Jahrgängen, so dass es vier Gruppen gab. Dann gingen die Gruppen eins und zwei (meine) auf die Rollski mit Benjamin Weger und Selina Gasparin, Gruppe drei ging zuerst zum Schießstand und Gruppe vier machte Parcours und Spiele. Dann nach einer Stunde wechselte alles. Gruppe eins und zwei hatten eine Theorie über Doping. Sie war sehr spannend und sehr wichtig für uns Kids. Dann gab es einen feinen Spaghetti-Zmittag und anschliessend ein süßes Dessert.

Nach dem Essen bekamen wir Diplome. Hatten wir im letzten Winter drei bis vier Rennen gemacht, bekamen wir Bronzene, bei fünf bis sechs Silberne und bei sieben und mehr gab's Goldene. Anschliessend verloren sie Sachen, welche die Athleten an Rennen oder sogar an den Olympischen Spielen oder der Weltmeisterschaft gewonnen oder erhalten haben. Es gewannen fast alle Kids was. Vom Renndress über die Startnummer bis zur Schirmmütze (welche ich gewann). Dann machten alle Gruppen die Posten, wo sie noch nicht waren. Alle kamen danach erschöpft zurück. Die Autogrammstunde, die es nachher gab war so, wie eben eine Autogrammstunde sein sollte, und zwar echt cool. Dann packten wir unsere Sachen und fuhren müde, aber glücklich, nach Hause.

Gion Stalder

DIE KALTEN TAGE KOMMEN ZURÜCK!



Athleticum Hinwil
Wässeristrasse 40
8340 Hinwil

online
shop

www.athleticum.ch

SPORT MARKETS
ATHLETICUM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

SCHOCH Kaffeemaschinen

SCHOCH Getränkeautomaten

SCHOCH Snackbars

8494 Bauma Tel. 052 397 17 17
www.sg-schoch.ch

Vorschau...

Diesen Winter werden die Nordic Days Bachtel an einem einzigen Tag, nämlich am Sonntag, 26. Februar 2012, durchgeführt.

Der Skiclub am Bachtel wird ein OSSV-Cup-Rennen und erstmals die «Nordic Schooldays am Bachtel» organisieren.

Die Rennen finden natürlich auf unserer Hausstrecke auf der Amslen statt.

Der Anlass ist für den Skiclub und das OK die Hauptprobe für die U14/U16-Schweizermeisterschaften, die uns Swiss-Ski für die Wintersaison 2013 zugesprochen hat. Der OSSV-Cup wird in der klassischen Technik mit Massenstart durchgeführt.

Die «Nordic Schooldays am Bachtel» zählen zu der beliebten fitforkids-Trophy und sind eine Animationskampagne die der SCB für die Walder Schüler durchführt und welche mit den Nordic Days Bachtel ihren Abschluss finden. Für die Schüler sollen Spiel und Plausch im Vordergrund stehen.

Für alle wird - wie immer an SCB-Anlässen - in der Festwirtschaft für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wir freuen uns, im Februar auf der Amslen wieder viele Zuschauer, Fans, Schüler und Athleten zu den Nordic Days Bachtel 2012 begrüssen zu dürfen und wünschen euch interessante Rennen und allen Athleten viel Erfolg.

Für das OK-Nordic Days Bachtel

Wädi Hanselmann



Nicola Bochtler, Triathlon

Name	Nicola Bochtler
Wohnort	Wald ZH
Sportart	Triathlon
Erfolge	Mehrfacher Schweizermeister im Triathlon und Duathlon
Club	TG Hütten
Kader	Nachwuchskader

Wie bist du zum Triathlon gekommen?

Da mein Vater schon als ich geboren wurde, ein faszinierter Sportler war, kam ich schnell in den Sport und auch in den Triathlon hinein. Es gefiel mir von Anfang an, deshalb trainierte ich diese Sportarten als kleiner Junge schon sehr oft und durch die Erfolge kam dann auch der Ehrgeiz, um weiter zu machen.

Was gefällt dir besonders am Triathlon?

Die Abwechslung zwischen dem Schwimmen, Radfahren und Rennen. Es sind drei völlig verschiedene Sportarten, die alle Muskeln fordern. In Kombination macht genau dies es einfach spannend, an seine Grenzen zu kommen.

Welches ist deine stärkste Disziplin?

Es war schon immer das Laufen, da ich da einfach das Talent hatte und mit wenig Aufwand mithalten konnte. Doch nach jetzt schon einigen Erfahrungen und spezifisches Trainings auf den Triathlon habe ich eigentlich keine stärkste Disziplin. Um an der Spitze zu sein, braucht es von allen Disziplinen Top-Leistungen.

Welche Disziplin trainierst du am meisten?

Alle etwa im gleichen Rahmen. Aber im Velofahren braucht es natürlich einiges mehr an längeren Einheiten als im Schwimmen oder Laufen.

Wie oft trainierst du? Wie viele Stunden sind das in der Woche?

Mindestens einmal am Tag manchmal bis zu drei Trainingseinheiten wie etwa mittwochs.

So komme ich in der Woche auf 15 bis 20 Stunden. Aber dies ist meistens im Aufbau der Fall. Kurz vor dem Wettkampf mache ich die Erfahrung, lieber erholt als ermüdet in den Wettkampf zu gehen.

Was hast du für Ziele in Zukunft?

Ein noch weit entferntes Ziel ist es, mal an Olympischen Spielen teilzunehmen und natürlich auch ein gutes Resultat zu erreichen.

Wie hast du Ausbildung und Sport unter einen Hut gebracht?

Da ich in die UNITED school of sports gehe, ist dies sehr gut möglich. Dort kann ich mit 70 % Arbeiten und aufgeteilten Lehrabschlussprüfungen ohne allzu grossen Stress die Lehre hoffentlich nächstes Jahr erfolgreich beenden.

Du hast ja vor ein paar Jahren einmal im Winter mit dem Skiclub am Bachtel mittrainiert. Bist du heute noch auf den Langlaufskis anzutreffen?

Nein, im Moment nicht. Ich wollte dies eigentlich als mein Wintertraining nutzen. Leider verlor ich nach ein paar Jahren die Motivation an diesem Sport. In Zukunft werde ich aber wieder auf den Langlaufskis anzutreffen sein.

Hätte dir die Sportart Langlauf auch zugesagt?

Da ich nicht so gerne Winter habe wohl eher nicht. Jedoch fasziniert mich der Sport bis heute.

Vielen Dank für dein Interview und weiterhin viel Erfolg!

Rebecca Vontobel

Der Skiclub am Bachtel ist einer der grössten und erfolgreichsten nordischen Skiclubs der Schweiz. Für die Organisation von verschiedenen Plausch-Anlässen suchen wir einen

Breitensportverantwortlichen (w/m)

0,5 bis 2,0 %

Mitbringen solltest du für diese spannende Tätigkeit Freude am Organisieren und mindestens eine Idee. Wir bieten motivierte Bachtelianer, für welche kein Vorschlag zu verrückt ist und lassen dir viel Freiraum für die Umsetzung deiner Projekte.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 079 504 99 73 oder susvon@bluewin.ch.

Skiclub am Bachtel
Human Resources

Der Skiclub am Bachtel ist einer der grössten und erfolgreichsten nordischen Skiclubs der Schweiz. Für verschiedene Auftritte suchen wir per sofort einen

Fähnrich (w/m)

ca. 0,5 %

Mitbringen solltest du für diese abwechslungsreiche Tätigkeit Interesse an der Tradition der Fahnenzeremonie im Vereinswesen und Geselligkeit. Wir bieten eine fundierte Einführung, starke kollegiale Bande und die Möglichkeit an Empfängen in der ersten Reihe zu stehen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung tagsüber unter Telefon 044 931 32 48 oder an christian.haesler@wetzikon.ch.

Skiclub am Bachtel
Human Resources

alpenkino

alpenbad

alpensauna

Aussicht auf Entspannung



IM SOMMER ERFRISCHEND – IM WINTER HERRLICH WARM

alpenbad.ch

Sie können lange über die Zukunftssicherheit
Ihrer Heizung nachdenken.
Oder sie einfach auf Zukunft schalten.

Anwendungsbereiche



Energieträger



Mit Viessmann kann die Zukunft kommen: Unser umfassendes Komplettprogramm hocheffizienter Heiztechnik bietet Ihnen für alle Energieträger und jeden Anwendungsbereich perfekt aufeinander abgestimmte Lösungen – vom Einfamilienhaus bis hin zu Nahwärmennetzen. So senken Sie Ihren Energieverbrauch deutlich und sind dank innovativer Technik schon heute auf die Zukunft vorbereitet. www.viessmann.ch

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:

Viessmann (Schweiz) AG
Härdlistrasse 11
8957 Spreitenbach
Tel. 056 418 67 11
info@viessmann.ch

Thomas Zumbach



Name Zumbach

Vorname Thomas

Wohnort Dürnten

Geburtsdatum 25.05.1986

Beruf Strassenbauer

Lieblingsessen Cordon-Bleu, Pommes

Lieblingsgetränk Süßmost

Hobbies Töff fahren, Sport

Im SCB seit klein auf

tätig als Beisitzer Panoramaloipe

Ich helfe gerne im SCB, weil... es viele flotte Typen dabei hat

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB für mich... jedä Mäntig s Training bide Sylvia

Das meine ich...

...zum Bachtel isch mini Heimat

...zur Panoramaloipe ä Loipe mit super Ussicht und guätäm Telefonbeantworter

...zu den Nordic Days Bachtel guät hämmer än Schneetöff :-)

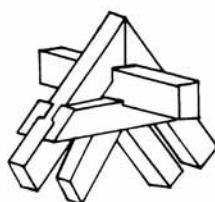
...zude Frau Holle lass äs ghörig flockä, dänn hauts eus us de Sockrä

...zum Kids-Duathlon blauí Flecke bim Velo entgägänäh

...zum nächste Winter hoffentli en Berg voll Schnee für ä schöni Loipä

Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche: än huffä chlini Langläufer

Thomas, wir danken dir für deine spontanen Antworten und wünschen dir noch viele fröhliche Stunden im Kreise des Skiclubs am Bachtel und der Panoramaloipe. Wir sind auf Leute wie dich angewiesen. DANKE!



P. KÜNZLE HOLZBAU GMBH
Zimmerarbeiten. Treppenbau. Innenausbauten

8498 Gibswil

S
P
O
N
S
O
R



B
I
A
T
H
L
O
N

Wir bauen nicht nur Schanzen, sondern alles aus Holz,
vom Kleinst- bis zum Grossauftrag

Heiss begehr: der neue Crafter
mit bis zu 25% tieferen Betriebskosten.



Jetzt mit bis zu 10 %
mehr Nutzlast*.

Extrem wirtschaftlich: die neuen, kraftvollen Common-Rail-TDI-Motoren
mit einem Verbrauch ab 7,2 l/100km**.

Mit dem neuen Crafter lohnt sich jede Fahrt. Seine neuen TDI-Motoren sind nicht nur sehr leistungstark, sondern auch äusserst sparsam. Dank BlueMotion Technology mit Motor-Start-Stopp und Energiereduktion setzt der Crafter neue Massstäbe - sowohl für die Umwelt als auch für Ihr Portemonnaie. Außerdem ist er so zuverlässig, dass Sie jetzt auch von der neuen 2+1-Garantie bis 250'000 km profitieren können. Erleben Sie ein Nutzfahrzeug mit extrem niedrigen Betriebskosten: den neuen Crafter. Schon ab Fr. 35'900.-***.

Der neue Crafter. Gebaut für die extremsten Jobs.



*Geld-Kontrolltag Fahrzeug 3000 max. 452 km; **Crafter L2H1-B-TDI-Motor mit 120 kW und BlueMotion Technology, Getriebeberreich 0/100 km; Innentemp. 23°C konstante Schubbelast 72%; ***Emissionsgruppe IIb; Auspuff 100 dB; ****Crafter Kastenwagen Chassis 100 PS, Nachrüst. 300 km; Preis vom 01.07.2010; Mehr: Gestriges Fahrzeug erhält Sonderausstattung gegen Aufpreis.



Top Garage Erwin Keller
Tössitalstrasse 263, 8497 Fischenthal
Tel. 055 245 12 21, Fax 055 245 14 47 www.topgarage-keller.ch

5-Tage Berglauf-Cup



Gion Stalder



Jürg Kunz



Ruedi Mesmer



Marco Gerber

Jubi Nordic Sport

Grosse Auswahl an:

Langlaufski (Schleifen + Service)
Top Rennvelo, Bike und Zubehör

Vermietung von:

Langlaufski, Schneeschuh, Nordic Walking Stöcken + Bike
Skating und Klassisch Langlaufkurse

Tösstalstrasse 4, CH 8636 Wald
Tel: 055 266 15 86



Power ist Präzision. Im Sport und in der Technik.
Wir unterstützen die lokale Sport- und Kulturszene.
Sportlich, fair, engagiert.



www.hustech.ch

HUSTECH power on!

Elektro | Telekom | Informatik | Multimedia

Auf der Bachtelblick-Schanze

Die Bachtelblick-Schanze, mit einer Hillsize (HS) von 67 Metern, wurde in diesem Jahr fünfjährig und das musste natürlich gefeiert werden.

Um dem Ganzen einen würdigen Rahmen zu verpassen, fanden gleichzeitig die U16-Schweizermeisterschaften im Skisprung und in der Nordischen Kombination auf eben dieser Schanze in Giswil statt. Bereits zum dritten Mal, innerhalb von fünf Jahren, wurden nun die U16-Schweizermeisterschaften in Giswil ausgetragen und dies nicht nur, wegen der schönen Schanzenanlage. Dank einem hervorragend eingespielten Organisationskomitee und vielen unermüdlichen Helfern war es (und wird es in Zukunft) überhaupt möglich, solch grosse Anlässe mehrmals pro Jahr auf die Beine zu stellen.

Einige Helfer waren auch nach einer 10-Stunden-Schicht noch so gut gelaunt, dass man sie fast mit Gewalt von ihrem Arbeitsposten wegzerren musste. Der Hot-Dog-Stand verteilte noch seine Würstli, als bereits alle gegangen waren und am Sonntag tanzten 15 Weitatemesser im strömenden Regen und bei eisiger Kälte zur Musik aus dem Lautsprecher. Auf dem Anlaufurm stand ein Helfer mit Leuchtweste und kurzen Hosen und fror sich so ziemlich alles ab, was man sich abfrieren kann, aber er hielt eisern die Stellung. In der Küche entstanden Menus und ein Apéro für fast 200 Leute und als am Abend noch Schoggimousse allein und verstört auf der Theke standen, wurden sie von den Helfern mit allen erlaubten oder unerlaubten Mitteln an den Mann oder die Frau gebracht. Mit grünen T-Shirts bekleidet sammelten unsere kleinsten Athleten eifrig Geld für die Sanierung der kleinen Schanze und rannten am Abend, beim Wettkampf der Grossen, mindestens ein Dutzend Mal vom Rechnungsbüro zum Schanzentisch hoch und wieder zurück, um die Stilnoten möglichst schnell dem Rechnungschef zu übermitteln.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren!!

Insgesamt nahmen 80 Athleten aus der ganzen Schweiz am Wettkampf teil.

Am Samstag wurde der U16-Schweizermeister im Skisprung und in der Nordischen Kombination ermittelt, beide Male durfte sich der 15-jährige Einsiedler Tobias Birchler als Sieger feiern lassen. Der einheimische Lars Kindlimann konnte sich als 11-Jähriger im Feld der U16 behaupten und steigerte sich nach dem neunten Rang im Springen, im anschliessenden Geländelauf noch auf den fünften Rang. Mario Anderegg klassierte sich im Springen auf dem 23. Rang und mit einer beherzten Laufleistung konnte er sich schlussendlich über einen zehnten Rang in der Kombination freuen. Bernhard Vonbank kam im Springen auf den 20. und in der Kombination auf den 15. Platz und Julia Vonbank wurde 28. im Spezialspringen.

Im Teamspringen vom Sonntag setzten sich die ZSV-Athleten wieder überragend in Szene und sicherten sich mit den Teams ZSV 1 und ZSV 2 die ersten beiden Plätze auf dem Podest, dritter wurde das Team vom Bündner Skiverband.

Neben den Wettkämpfen wurde wieder ein gelungenes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Neben dem riesigen Apéro, welcher zum Teil auf Sprungkis serviert wurde, kamen am Abend auch noch die Treichler und Geiselköpfer zum Zug und Peitschten die Schweizermeisterschaft so richtig ein. Zum Abschluss kam es dann am Abend noch zu einem kleinen Feuerwerk bei dem, oh Wunder, alles auf Anhieb klappte.

Hätte das Wetter auch noch am Sonntag einigermassen mitgespielt, wäre es ein perfektes Wochenende geworden, aber das wäre dann doch zu schön gewesen um wahr zu sein.

Nicola Bay

Garettenrennen



Urs Stalder und Karl Thoma



Urs und Rolf Stalder, Markus Hüppi



Auf dem Klausenpass, Gion, Markus, Urs, Karl, Marianne, Rolf

Klausenpass

Von denen die auszogen am Klausen das Fürchten zu lernen

Jürg versteckte sich in den schottischen Highlands, Adis und Romans Flucht führte gar bis nach Kanada. Der TV Ried probierte den Tag mit Bier und Gesang zu füllen und machte eine Turnreise. Die Loipenchnüttler nahmen ein Sommer-Timeout, träumten von Schnee und versuchten am Loipentag Schweiz eine gute Spur zu finden. Köbi heizte den Grill ein und vergas beim Metzger vor lauter Würsten fast, dass die Waldbegehung eigentlich erst am Sonntag war, Richi wurde beim Training von einer Grippe überholt und einem verzweifelten Glarner gelang erst am Abend vor dem Start sich den Fuss zu versiechen. Die Maurer hatten wohl Angst um ihre feinen Händchen und die einen hatten im Hinterkopf noch die Blasen an den Füssen vom Winterthurmarsch. Es gab solche, die kamen einfach nicht. Einige hatten nicht mal eine Ausrede und bei einigen war diese so frisch, dass sie nicht mal faulen konnte. Ruedi suchte auf der Baustelle verzweifelt seine Wettkampf-Adiletten und fürchtete, ohne seinen bewährten Tempomacher Lättli (Turnreise), das Ziel nicht zu finden.

Es war Samstag, der 24. September. Es war einfach viel zu viel los. Aber es war halt auch der Tag, an dem der Klausen Auto- und Töfffrei war...

...Und so waren es halt nur fünf Garetten, die Punkt 10.00 Uhr in Linthal über die erste Bsetzistei-Kurve holpern. Begleitet von Marianne, die uns den Takt stöckelte, Flyer verteilte, Blumen goss, immer die gleichen Fragen beantwortete wie: «Nein, du darfst nicht reinsitzen!», und uns mit tiefssinnigen Gesprächen am Laufen hielt. Eingeholt wurden wir auch noch von Doris, die mit dem Bike von zu Hause kam um Gion zu fanen und mich, ihr grösstes (und schwierigstes) Kind zu verpflegen. Begleitet wurden wir aber vor allem von hunderten gut gelaunten, fröhlichen,

zu Scherzen aufgelegten («Darf ich reinsitzen?» oder «Ist das eine SVP-Wahl-Veranstaltung?»), staunenden, filmenden und Foto schiessenden, sportlichen oder batteriegetriebenen Velofahrern, die wie wir, 22 km und 1000 Höhenmeter vor sich hatten.

Unser Nachteil war nicht das fehlende Rad, sondern, dass wir halt keinen kannten, der schon mal eine Garette (ohne abzustellen!) auf den Pass gestossen hatte. Und so lief als weiterer Begleiter halt schon noch die Furcht mit; die Furcht vor Muskelkater und Krämpfen und vor allem vor dem Nach-Hause-kommen ohne Klausenpass-Abziehbildli auf dem Garettenbauch.

Grosse Vorschau, kurzer Text:

Es war super. Gewonnen hat der Jüngste in 4h 25 min. vor dem Feld mit Blumenstrauß in 4 h 55 min.

Der Duft der Strasse; ein Pass ohne Benzindampf ist ein eindrückliches Erlebnis.

Rolf Stalder



Markus Hüppi, Gion Stalder, Rolf Stalder, Urs Stalder, Karl Thoma

PanoramaLauf



Jules Gafner, 7. Rang Füchse Knaben



Younes Drissi, 2. Rang Zebra Knaben



Thomas Suter, Tagessieger Herren



Thierry Gafner, 1. Rang Dalmatiner Knaben

Fünfte Austragung

Am 1. Oktober konnten wir beim Schulhaus Ried bei traumhaften herbstlichen Bedingungen den fünften PanoramaLauf Bachtel durchführen. In den Hauptkategorien gab es mit Lokalmatador Thomas Suter und der Rapperswilerin Nadja Kessler zwei neue Tagessieger.

Wie gewohnt kam die kleine, überschaubare Veranstaltung vor allem bei Familien gut an. Geschätzt wird vorwiegend der kompakte Zeitplan. Und dass den Kindern auch neben dem Sport einiges geboten wird hat sich längst umgesprochen.

Die Gemeindeeigene Kindertrophy fitforkids lockte zahlreiche Walder Schulkinder an den Start. Manch ein Kind erhöhte hier sein Punktekonto das ohne fitforkids sicherlich nicht an einen Start gedacht hätte. Punkte werden hier nicht für Ränge und Zeiten vergeben, sondern allein das Teilnehmen zählt.

Der PanoramaLauf zählte wiederum zum Kleeblatt-Laufcup, daher kamen wie gewohnt zahlreiche Läufer aus den beiden Kleeblatt mitorganisierenden Vereinen SC Diemberg und LR Mosnang. Es ist toll wie die Zusammenarbeit mit diesen beiden Vereinen funktioniert, wir besuchen

dafür mit unserer JO jeweils die Anlässe in Eschenbach und Mosnang.

Erstmals zählte der PanoramaLauf auch zur gesamtschweizerischer Helsana-Trophy, ein Cup bei dem man an zahlreichen Läufen in der Schweiz je nach Streckenlänge Punkte erhält und diese am Ende des Jahres je nach Punktetotal gegen ein Diplom einlösen kann.

Alles in allem ziehen wir vom OK einen ersten positiven Strich unter die Veranstaltung. Mit 289 Teilnehmern konnte ein neuer Teilnehmerrekord erzielt werden (bisher 285 aus dem Jahre 2010). Dass sich unsere neue Festwirtin Marianne mühelos eingearbeitet hat ist nicht selbstverständlich.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des gesamten OKs bei allen Helfern, inklusive Kuchenbäckern, den Sponsoren und den Landbesitzern bedanken, ohne die tolle Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung unmöglich durchzuführen.

Der PanoramaLauf 2012 findet am Samstag 6. Oktober statt.

Karl Thoma



Röbi und Baba Braun



Klara Suler, 2009, Andrin Hüppi, 2008 und Frida Suler, 2007

Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art
Hydraulikschläuche und Armaturen



Agrarcenter

Hochzeiten, Babys, Postkarten...

Charte händ euis erreicht...

...usem Trainingslager in Seefeld

...usem Springer-Trainingslager in Villach

...Dankescharte vom Hochziit vode Patrizia und em Pascal

Għurat händ...

4. Juni 2011

Patricia Kistler und Pascal Messikommer



Hochzeit Patricia und Pascal

Verabschiede hämmer euis müesse vom...

Fritz Kocher *6. April 1928 † 3. Juli 2011

Hanspeter Schmid *7. Januar 1961 † 26. Juli 2011



Hochzeit Sabina und Simon



Hochzeit Patricia und Pascal



Wirtschaft zur Schwendi, Bauma



«Ob nach em Chrampe oder Sport
d' Schwändi isch de richtig Ort!»

Jeden 3. Montag im Monat «Stubete»

Dienstag und Mittwoch geschlossen

Höflich empfiehlt sich
Familie A. Keller-Neukomm
Telefon 052 386 11 69

TIREGA CONSULTING AG



Der Profi in allen Steuerfragen.

Spittelgasse 11, Postfach, 8636 Wald
Tel. 055 246 62 63, rolf.scherrer@tirega.ch

Winter/Frühling 2011/2012

November 2011

11. 11. Saison-Kickoff, 18.00 Uhr
Kleiderabgabe und Sponsorenapéro, auf dem Bachtel
24. 11. Wachsinfo mit der Firma Holmenkol



Dezember 2011/Januar 2012

26. 11. 2011 - 01. 01. 2012 Weihnachtslager Davos
Anmeldungen an Susanne Vontobel

Januar/Februar 2012

30. 01. - 10. 02. Nordic Schooldays am Bachtel

Februar 2012

15. 02. Clubrennen (Langlauf)
26. 02. Nordic Days/OSSV-Cup am Bachtel
mit Schlussevent Nordic Schooldays

März 2012

25. 03. Clubrennen (Alpin)

Mai 2012

25. 05. Generalversammlung
26. 05. Papiersammlung Wald

Juni 2012

02. 06. Kids Duathlon

Training für «Jederskilübler»

Montag, 20.00 Uhr, Elbahalle Wald,
Hallen- und Joggingausrüstung mitnehmen

Für alle Skilübler, die sich nicht (mehr) an den Trainings der Rennläufer beteiligen. Nach einem gemeinsamen Einlaufen steht ein Circuit auf dem Programm.
Weitere Infos erteilt gerne
Sylvia Wigger, Tel. 078 686 29 38.

Bachtelianer-Stamm

Der Bachtelianer-Stamm findet jeden zweiten Monat, immer am zweiten Freitag um 19.30 Uhr im Restaurant Bachtel-Kulm statt. Zum Stamm sind sämtliche Bachtelianerinnen und Bachtelianer herzlich eingeladen. Die Organisatoren sind darum bemüht, dass jeweils ein prominenter Ehrengast aus Wirtschaft, Politik oder Sport anwesend ist und aus seinem Leben erzählt. Der nächste Bachtelianer-Stamm findet am 11. November 2011 statt und unser Ehrenmitglied, Bundesrat Ueli Maurer, hat in dankenswerter Weise seine Teilnahme als Ehrengast zugesagt, was die Organisatoren natürlich sehr freut. Es wäre schön, wenn die «Skiclub-Familie» unserem prominenten Clubmitglied möglichst vollzählig die Ehre erweist!

Die Stamm-Daten im Jahr 2012 lauten wie folgt:

13. Januar 2012
9. März 2012
11. Mai 2012
13. Juli 2012
14. September 2012
9. November 2012

Die am Stamm teilnehmenden Ehrengäste werden jeweils vorgängig auf der Homepage des SCBs bekannt gegeben.

Details und weitere Termine findet ihr unter:

www.skiclub-bachtel.ch oder

Telefonbeantworter 055 246 36 13

Kontakte

Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe

Siehe vordere Umschlagseite

Telefonbeantworter

055 246 42 22 Panoramaloipe

055 246 36 13 Trainingswesen

Internet

www.skiclub-bachtel.ch / www.sprungschanze.ch / www.panoramaloipe.ch

Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports

Dr. med. Martin Schneider, Angelstrasse 1, 8635 Oberdürnten

Bankkonto: Stiftung Bachtel Förd. NRD. Skisport / Zürcher Kantonalbank / IBAN CH05 0070 0115 4004 2100 7

www.skiclub-bachtel.ch / stiftung@skiclub-bachtel.ch

Hunderterclub des SC am Bachtel

Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläufinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt. Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzenathletinnen und -athleten nacheifert, ist uns ein echtes Anliegen. Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert? Präsident Wädi Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald, 055 246 14 07, hanselmann.magenbrot@bluewin.ch, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Für Ihr Interesse bedanken wir uns.

Ski-OL-Ressort

Pascal Messikommer, Oberdorfstrasse 83, 8335 Hittnau, 076 324 22 15, mesi@gmx.ch

Presse-Verantwortlicher

Yves Hollenstein, Sägenstrasse 7, 9472 Grabs, 078 770 66 59, yves.hollenstein@gmail.com

Redaktion «Bachteler Schii»

Andrea Honegger, Rütistrasse 3, 8635 Dürnten, 079 393 33 43, andreahon@bluewin.ch

Adrian Hollenstein, Alte Tannerstrasse 23, 8632 Tann, 079 575 51 32, adihollenstein@bluemail.ch

Rebecca Vontobel, Büel 390, 8498 Gibswil, 079 293 38 78, vontobel-17@hotmail.com

Nächster Redaktionsschluss 6. April 2012